

Mongolei-Colloquium

Dr. Dolgor Guntsetseg

(Institut für Finnougristik/ Uralistik,
Ludwig-Maximilians-Universität München)

„Ich, als Euch zugehörig vs. Du, als mir zu zugehörig: Die Grammatik der sozialen Kognition am Beispiel des Possessivsystems im Khalkha-Mongolischen“

In der alltäglichen Kommunikation sprechen Menschen über andere Menschen oder über Ereignisse, in die sie selbst oder andere Menschen involviert sind, und teilen dabei Informationen zu sozialen Fakten wie Status, Zugehörigkeit, und Beziehung zur eigenen Person (z.B. Verwandtschaft, Freundschaft etc.) mit. Nicht selten bringt der Sprecher hierbei seine Gefühle zu oder Einschätzung von zwischenmenschlichen Beziehungen zum Ausdruck. Diese und andere Aspekte der sozialen Kognition gewinnen in neueren sprachwissenschaftlichen Forschungen immer mehr an Bedeutung. Das Khalkha-Mongolische, eine Sprache mit einem komplexen Possessivsystem, benutzt eben dieses System in seiner Grammatik, um verschiedene soziale Aspekte grammatisch zu kodieren. Der Vortrag wird auf diese Besonderheiten des Khalkha-Mongolischen eingehen und anhand von Beispielen aus Korpusdaten die bisherigen Erkenntnisse präsentieren.

Dr. Dolgor Guntsetseg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Finnougristik/Uralistik der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie studierte Germanistik und Linguistik an der Universität Stuttgart und promovierte zum Thema „Differenzielle Kasusmarkierung im Mongolischen“ an der Universität Stuttgart. Zurzeit forscht sie an der sprachlichen Kodierung der sozialen Kognition im Khalkha-Mongolischen im Projekt "Grammar of Social Cognition in Khalkha-Mongolian", das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG, GU1971/1-1) gefördert wird.

Mittwoch, 27. Okt. 2021

18:00 Uhr c. t.

Zoom Meeting-ID: 625 4489 3981

Password: 443266

Gäste sind herzlich willkommen!